

261789-2026 - Wettbewerb

Schweiz – Umwelttechnische Beratung – N09.56 MP-240009 - EM Bex Nord - Martigny - PV
Environnement + UBB (ID 11495)

OJ S 74/2026 16/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strassen ASTRA - Abteilung Strasseninfrastruktur
West - Filiale Thun

E-Mail: beschaffung.thun@astra.admin.ch

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: N09.56 MP-240009 - EM Bex Nord - Martigny - PV Environnement + UBB (ID 11495)

Beschreibung: Der Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny ist fast 15,8 km lang. Er beginnt an der Grenze der Filiale 1 (Estavayer-le-Lac) bei km 56,222 und endet am Perimeter des Projekts EP Martigny & Environs (km 72,000), das 2023 abgeschlossen wurde. Er umfasst die beiden Halbkreuzungen in Bex sowie eine Kreuzung in St-Maurice. Das vorliegende Projekt besteht daher darin, bestimmte Mängel der Infrastruktur zu beheben, um ihre Lebensdauer um etwa 15 Jahre zu verlängern, indem einzelne Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt werden: • T/U (Trassenführung und Umgebung) – Erneuerung der Beläge und Neugestaltung der Rastplätze • K (Kunstabauwerke) – bauliche Maßnahmen an 11 Bauwerken (darunter einige Zwillingsbauwerke) und statische Überprüfung von 7 Bauwerken. Individuell für jede Beschaffung. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Leistungen eines Umweltprojektentwicklers für den gesamten Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny und für alle Phasen vom Konzeptentwurf (MK) bis zur Inbetriebnahme (MS). Die Aufgaben von UBB umfassen die Phasen von der Ausschreibung (AP) bis zur Inbetriebnahme (MS). Studien, die Gegenstand eines MK-MP sind, unterliegen nicht dem Genehmigungsverfahren. Der Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny ist seit etwa einem halben Jahrhundert in Betrieb und wurde verschiedenen Instandhaltungsmassnahmen unterzogen. Die Beläge und bestimmte Bauwerke müssen rasch saniert werden. Der vorliegende Auftrag wird von PV environnement in Abstimmung mit den PV GC der Bereiche T/U und K in den Phasen MK und MP ausgeführt und betrifft hauptsächlich die Erstellung der NIE sowie die Leistungen der Umweltüberwachung der Ausführung (UBB) in der Phase AP bis MS. Das für die Beauftragten vorgesehene Stundenvolumen wird vom Auftraggeber vorgegeben. Es beträgt für diesen Auftrag 4'000 Stunden.

Kennung des Verfahrens: 60c14602-0173-4e91-85e5-664ac56ff5e0

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sonstige Anforderungen Vergütung der Angebote, Rückgabe der Unterlagen: Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht vergütet. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Den Anbietern wird lediglich ein anonymisiertes Offertöffnungsprotokoll der eingegangenen Angebote unaufgefordert zugestellt. Vergabe der Leistungen: Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die vollständige Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen. Der Bauherr behält sich vor, Teile der Leistungen nicht oder an Dritte zu vergeben. Folgeaufträge: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, neue gleichartige Aufträge, welche sich auf den Grundauftrag beziehen, im freihändigen Verfahren zu vergeben. Bezug der Unterlagen: Die Unterlagen können nur im Simap (www.simap.ch) bis zum Schlusstermin für die Einreichung der Angebote bezogen werden. Stundenvorgaben: Ausgeschrieben wird eine geschätzte Stundenzahl aufgeteilt auf die verlangten Honorarkategorien (Vergleichbarkeit der Angebote). Angebote, die trotzdem einen Zeitmitteltarif offerieren, werden als unzulässige Preisvarianten ausgeschlossen. Vorbehalt: Die Ausschreibung und die genannten Termine erfolgen vorbehaltlich der Beschaffungs- bzw. Umsetzungsreife des Projekts sowie die Verfügbarkeit der Kredite. Eine Anpassung berechtigt nicht zur Geltendmachung von Mehrforderungen bzw. sonstigen Entschädigungen. Schlüsselpersonen: Im Angebot genannte Schlüsselpersonen dürfen nach dem Zuschlag nur mit vorgängiger schriftlicher Einwilligung der Auftraggeberin ausgewechselt werden. Schlüsselpersonen dürfen nicht von Subunternehmern gestellt werden. Bewertung der Angebote: Gemäss Artikel 40 der BöB: Da die Prüfung und Bewertung der Angebote einen erheblichen Aufwand fordert, behält sich die Auftraggeberin das Recht vor, alle Angebote auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen einer ersten Prüfung zu unterziehen. Auf dieser Grundlage wählt sie mindestens die drei bestrangierten Angebote aus und unterzieht eine umfassende Prüfung und Bewertung. Grundsätzliche Anforderungen Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohnleichheit für Mann und Frau gewährleisten. Ausschluss: CSD Ingénieurs SA, oder Unternehmen mit einer rechtlichen oder anderweitig engen wirtschaftlichen Verbindung, sind von der Teilnahme an diesem Verfahren ausgeschlossen, aufgrund ihrer Beteiligung als BHU für dieses Projekt, einschliesslich der Vorbereitung dieser Ausschreibung. Die Unternehmensgruppe MarBex-09 T /U und die sie bildenden Unternehmen (Lombardi SA in Lausanne - Pini Groupe SA in Lausanne - Marcionelli & Winkler + Partners SA in Bellinzona), die AAOPR K (INGPHI in Lausanne) oder Unternehmen mit einer rechtlichen oder anderweitig engen wirtschaftlichen Verbindung sind von der Teilnahme am vorliegenden Verfahren ausgeschlossen aufgrund ihrer Beteiligung am Projekt und der Notwendigkeit der Unabhängigkeit des UBB von der ÖBL, angesichts ihrer Rolle bei der Überwachung der Einhaltung der Umweltvorschriften während der Arbeiten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: N09.56 MP-240009 - EM Bex Nord - Martigny - PV Environnement + UBB (ID 11495)
Beschreibung: Der Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny ist fast 15,8 km lang. Er beginnt an der Grenze der Filiale 1 (Estavayer-le-Lac) bei km 56,222 und endet am Perimeter des Projekts EP Martigny & Environs (km 72,000), das 2023 abgeschlossen wurde. Er umfasst die beiden Halbkreuzungen in Bex sowie eine Kreuzung in St-Maurice. Das vorliegende Projekt besteht daher darin, bestimmte Mängel der Infrastruktur zu beheben, um ihre Lebensdauer um etwa 15 Jahre zu verlängern, indem einzelne Maßnahmen in folgenden Bereichen durchgeführt werden: • T/U (Trassenführung und Umgebung) – Erneuerung der Beläge und Neugestaltung der Rastplätze • K (Kunstabauwerke) – bauliche Maßnahmen an 11 Bauwerken (darunter einige Zwillingsbauwerke) und statische Überprüfung von 7 Bauwerken. Individuell für jede Beschaffung. Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich auf die Leistungen eines Umweltprojektentwicklers für den gesamten Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny und für alle Phasen vom Konzeptentwurf (MK) bis zur Inbetriebnahme (MS). Die Aufgaben von UBB umfassen die Phasen von der Ausschreibung (AP) bis zur Inbetriebnahme (MS). Studien, die Gegenstand eines MK-MP sind, unterliegen nicht dem Genehmigungsverfahren. Der Abschnitt N09.56 Bex Nord – Martigny ist seit etwa einem halben Jahrhundert in Betrieb und wurde verschiedenen Instandhaltungsmassnahmen unterzogen. Die Beläge und bestimmte Bauwerke müssen rasch saniert werden. Der vorliegende Auftrag wird von PV environnement in Abstimmung mit den PV GC der Bereiche T/U und K in den Phasen MK und MP ausgeführt und betrifft hauptsächlich die Erstellung der NIE sowie die Leistungen der Umweltüberwachung der Ausführung (UBB) in der Phase AP bis MS. Das für die Beauftragten vorgesehene Stundenvolumen wird vom Auftraggeber vorgegeben. Es beträgt für diesen Auftrag 4'000 Stunden.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71313000 Umwelttechnische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Schweiz

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: In den Räumlichkeiten des/der Bevollmächtigten, auf dem betreffenden Abschnitt der Nationalstrasse sowie ASTRA Infrastrukturfiliale in Thun, Büroräumlichkeiten in Visp oder Zentrale in Ittigen (Sitzungen).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beschreibung der Verlängerung: Die Anfangs- und Enddaten sind provisorisch. Die Terminangaben können in Abhängigkeit des Projektverlaufs / Kreditgenehmigung von den Angaben abweichen und berechtigen nicht zu Mehrforderungen. Eine Verlängerung kommt dann zum Tragen, wenn die erforderliche Kreditfreigabe, die Fristen für die Genehmigungsverfahren und/oder unvorhergesehene Umstände dies erfordern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Kriterien sind in der offiziellen Publikation auf simap.ch definiert.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK1 QUALITÄT DES ANBIETERS [40%]

Beschreibung: ZK1.1: Referenzen, Erfahrung und Ausbildung des Umweltprojektleiters [25 %]

Referenz: ein Referenzprojekt des Umweltbeauftragten, für das die Leistungen der Phasen 31 und 32 gemäß SIA 103 (oder gleichwertig) abgeschlossen sind, entsprechend: A) eine gleichwertige Funktion (Umweltbeauftragter oder Stellvertreter) B) vergleichbare Komplexität (Umfang des Einsatzbereichs, Investitionsvolumen oder Honorare) Erfahrung: Lebenslauf der Schlüsselperson mit Hervorhebung der beruflichen Erfahrungen im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Leistungen (Analysen, interdisziplinäre Koordination, Schnittstelle zu Behörden) Ausbildung: Angabe der Grundausbildung (Jahr des Abschlusses) und der relevanten Weiterbildungen (Analyseinstrumente, regulatorisches Umfeld, Raumplanung usw.) Die folgenden Bewertungskriterien werden bei der Beurteilung herangezogen: -

Übereinstimmung des Referenzprojekts mit den ausgeschriebenen Leistungen; - im Referenzprojekt ausgeübte Funktion; - Qualität der im Referenzprojekt erbrachten Leistungen; - Anzahl und Relevanz der Berufserfahrungen (insbesondere Mandate) im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Leistungen und Anzahl der Jahre Berufserfahrung in den vom Projekt betroffenen Bereichen; - Eignung der Grundausbildung und der beruflichen Weiterbildung für die ausgeschriebenen Leistungen sowie Mitgliedschaft in Berufs- und/oder Fachverbänden im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Leistungen; Die oben genannten Elemente (Referenzen, Erfahrung, Ausbildung) bilden bei der Bewertung keine Unterkriterien. ZK1.2: Referenzen, Erfahrung und Ausbildung des UBB-Verantwortlichen [15 %] Referenz: Ein Referenzprojekt des UBB-Verantwortlichen, bei dem die Leistungen in der Realisierungsphase abgeschlossen sind und das folgenden Kriterien entspricht: A) eine gleichwertige Funktion (UBB-Verantwortlicher oder Stellvertreter) B) eine vergleichbare Komplexität (Investitionsvolumen oder Höhe der UBB-Honorare) Erfahrung: Lebenslauf der Schlüsselperson, aus dem die Erfahrungen im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Umweltleistungen hervorgehen (Überwachung von Maßnahmen, Umweltkoordination in der Bauphase, Beziehungen zu Behörden) Ausbildung: Angabe der Grundausbildung (mit Abschlussjahr) und der relevanten Weiterbildungen (Umwelt, Biodiversität,

Baustellenmanagement usw.) Die folgenden Bewertungskriterien werden für die Beurteilung herangezogen: - Eignung des Referenzprojekts für die ausgeschriebenen Leistungen - Funktion im Referenzprojekt - Qualität der im Referenzprojekt erbrachten Leistungen - Anzahl und Relevanz der Berufserfahrungen (insbesondere Mandate) im Zusammenhang mit den ausgeschriebenen Leistungen und Anzahl der Jahre Berufserfahrung in den vom Projekt betroffenen Bereichen; - Eignung der Grundausbildung und der beruflichen Weiterbildung für die ausgeschriebenen Leistungen; Die oben genannten Elemente (Referenz, Erfahrung, Ausbildung) bilden bei der Bewertung keine Unterkriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: ZK2 QUALITÄT DES ANGEBOTES [30%]

Beschreibung: ZK2.1 Analyse der Aufgaben, Risiken und Chancen [25 %] ZK2.1.1

Aufgabenanalyse [15 %] Die Aufgabenanalyse besteht aus einer Identifizierung und Bewertung der mit dem Projekt verbundenen Rahmenbedingungen mit einer Beschreibung der wichtigsten und spezifischen Aufgaben, die zu erfüllen sind. Die folgenden

Bewertungskriterien werden für die Bewertung herangezogen: - Identifizierung und Bewertung der mit dem Projekt verbundenen Rahmenbedingungen; - Identifizierung der wichtigsten und spezifischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem ausgeschriebenen Auftrag; Die oben genannten Elemente (Referenzen, Erfahrung, Ausbildung) bilden keine Unterkriterien für die Bewertung. ZK2.1.2 Risiko- und Chancenanalyse [10%] Die Risiko- und Chancenanalyse besteht in der Identifizierung der Risiken und Chancen des Projekts sowie der Beschreibung der entsprechenden Optimierungsmaßnahmen in Bezug auf Technik, Qualität, Kosten und Fristen. Die folgenden Bewertungskriterien dienen der Beurteilung: - Identifizierung von 4 Projektrisiken und Relevanz der damit verbundenen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verringerung der Risiken mit Festlegung der Verantwortlichen; - Identifizierung von 2 Chancen zur Optimierung der Leistungen oder Mehrwerte, die im Rahmen des Projekts im Bereich Umwelt erzielt werden können, mit Definition der Verantwortlichen; Maximaler Umfang: - Aufgabenanalyse: 6 Seiten A4 - Risiko- und Chancenanalyse: 2 Seiten A4 ZK2.2 Organisation des Bieters [5%] Die Organisation des Bieters besteht aus einem Organigramm, das die interne Organisation des Bieters sowie seine Schnittstellen zum Auftraggeber und zu Dritten darstellt, und gegebenenfalls aus ergänzenden Erläuterungen. Die Relevanz der internen Organisation und die Darstellung der Interaktion des Bieters mit den anderen Projektbeteiligten werden bei der Bewertung berücksichtigt. (Maximal 2 A4-Seiten).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: ZK3 PREIS [30%]

Beschreibung: Preis nach eventueller Berichtigung des Angebots, inkl. Rabatt, ohne Mehrwertsteuer, gemäss Dokument 0 4 «Honorarordnung». Die Stundensätze pro Qualifikationskategorie müssen degressiv gestaffelt sein, sodass der Stundensatz der Kategorie A höher ist als der der Kategorie B, dann C usw. bis G. Die Stundensätze sind in CHF und in ganzen Franken anzugeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.simap.ch/fr/redirect?context=eyJwYWdlIjoicHJvamVjdCIsInJvbGUiOm51bGwslm9yZ0lkIpudWxsLCJwcm9qZWNO0SWQ>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Simap.ch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Instrumente, Vorrichtungen oder Dateiformate nicht allgemein verfügbar

Beschreibung: Vollständiges Dossier in Papierform (zweifach) und elektronisch auf Datenträger (USB-Stick, (bei BL inkl. SIA-Schnittstelle)) in verschlossenem Umschlag mit Angabe der offiziellen Projektbezeichnung sowie Vermerk «Nicht öffnen - Offertunterlagen - N09.56 MP-240009 - EM Bex Nord - Martigny - PV Environnement + UBB (ID 11495)».

Bei Einreichung auf dem Postweg: A-Post (Dat

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch, Französisch, Italienisch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Gemäss vorgesehener Vertragsurkunde

Frist für den Eingang der Angebote: 29/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 180 Tage

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Weitere Angaben in der offiziellen Publikation auf simap.ch

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundesverwaltungsgericht

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rechtsmittelbelehrung Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 56 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) innert 20 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der vorliegenden

Verfügung und vorhandene Beweismittel sind beizulegen. Die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG) über den Fristenstillstand finden gemäss Art. 56 Abs. 2 BöB keine Anwendung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesamt für Strassen ASTRA - Abteilung Strasseninfrastruktur West - Filiale Thun

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Strassen ASTRA - Abteilung Strasseninfrastruktur West - Filiale Thun

Registrierungsnummer: f8889d00-4d67-493f-b7aa-7ec87b6f4b6c

Postanschrift: Uttigenstrasse 54

Stadt: Thun

Postleitzahl: 3600

Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Land: Schweiz

E-Mail: beschaffung.thun@astra.admin.ch

Telefon: +41584682400

Internetadresse: <https://www.astra.admin.ch>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsgericht

Registrierungsnummer: BVGER

Postanschrift: Postfach

Stadt: St. Gallen

Postleitzahl: 9023

Land, Gliederung (NUTS): St. Gallen (CH055)

Land: Schweiz

E-Mail: info@bvger.admin.ch

Telefon: +41584652626

Internetadresse: <https://www.bvger.ch>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Simap.ch

Registrierungsnummer: CH001

Postanschrift: Holzikofenweg 36

Stadt: Bern

Postleitzahl: 3003

Land, Gliederung (NUTS): Bern / Berne (CH021)

Land: Schweiz

E-Mail: support@simap.ch

Telefon: +41584646388

Internetadresse: <https://www.simap.ch>

Rollen dieser Organisation:

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cd090577-3e65-473a-84b1-0bb62237c65c-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Einreichung der Angebote wurde bis zum 29.04.2026 verlängert, und die Frist für die Öffnung der Angebote wurde ebenfalls bis zum 06.05.2026 verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ebb8df40-9285-4d86-a165-825fe5eea5cf - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 02:26:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Französisch, Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261789-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/04/2026